

## Stadteilverein Oker wählt neuen Vorstand

**Oker.** Der Stadteilverein Oker lädt zu einer Mitgliederversammlung am Freitag, 15. November, alle Mitglieder und Interessierte in die Bürgerbegegnungsstätte Oker ein. Auf der Tagesordnung der um 19 Uhr beginnenden Versammlung steht ein Vortrag von Jörg Kleine, Chefredakteur der Goslarschen Zeitung, mit Tipps und Informationen für eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Vereine. Im Anschluss steht Kleine für Fragen zur Verfügung.

Der Okeraner Weihnachtsmarkt am 7. Dezember, in der Zeit von 11.30 bis 18.30 Uhr auf dem André-Mouton-Platz, ist ein weiterer Tagesordnungspunkt der Versammlung. Anmeldungen sind – auch außerhalb des Stadteilvereins – möglich und erwünscht. Eine Anmeldung kann in der Mitgliederversammlung oder mit einer Email an [ruediger.wohltmann@online.de](mailto:ruediger.wohltmann@online.de) erfolgen. Ab dem 15. November sind auch Karten für die Kay-Ray-Show am Samstag, den 14. März 2020 erhältlich. Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen in Oker und unter Telefon (0176) 617 853 87 erhältlich.

Zum Abschluss wählt der Stadteilverein Oker einen neuen Vorstand. Dabei geht es auch um die zukünftige Ausrichtung und Entwicklung des Vereins. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich im Vorfeld bei den Vorstands-Mitgliedern informieren.

# Privilegierte laden zu Stadtmeisterschaft

Zum 36. Mal kämpfen Vereine, Verbände und Firmen im Lindenhof um Goslars Schützenkrone

Von Helmut Hohaus

**Goslar.** Zur 36. Stadtmeisterschaft hatte die Privilegierte Schützengesellschaft auf die Schießstände im Lindenhof eingeladen. Nach dem Hochwasserschaden am Gebäude und Grundstück musste zuletzt zweimal die Stadtmeisterschaft ausfallen.

Teilnehmen konnten alle interessierten Vereine, Verbände, Gewerbetreibende, Handwerker, Geschäfte, Freunde- und Hobbygruppen. Pokale für die Einzeldisziplin wurden von der Deutschen Bank (Kleinkaliber (KK)-Gewehr), Volksbank Nordharz (Luftgewehr), und Sparkasse Hildesheim Goslar Peine (Sportpistole und Ehrenscheibe) gestiftet.

## 41 Mannschaften

Nach einem gemeinsamen Grünkohlessen nahmen Schützenvogt Wolfgang Graßl und die Vize-Schützenvögtin Gabriele Ludwig die Siegerehrung vor.

Insgesamt nahmen 23 Damen, 151 Herren und 41 Mannschaften an der Stadtmeisterschaft teil. Zum vierten Mal waren auch die Teilnehmer nach der Fusion mit Goslar aus Viernburg mit dabei.



Ehrende und Sieger der Stadtmeisterschaft (v. li.) Gabriele Ludwig, Nils Fehrke, Rolf Heimberg, Alexander Just, Elke Grätz, Vanessa Nöhr, Mario Dörr, Philip Klingenberg, Wolfgang Petrick, Wolfgang Graßl. Foto: Hohaus

Die Sieger: Schützenverein Jerstedt (Mannschaftswertung Gruppe 1), Sparkasse Hildesheim Goslar Peine (Mannschaftswertung Gruppe 2), Just - Elektrotechnik (Mannschaftswertung Gruppe 3), Volksfest Goslar (Mannschaftswertung Gruppe 4), Schützenverein Jerstedt

(Mannschaftswertung, gesamt), Elke Grätz, Beste Dame (Priv. Schützengesellschaft Goslar), Rolf Heimberg, Einzelwertung-Luftgewehr (Schützenverein Lengde), Thees Augustin, Einzelwertung-KK (Schützenverein Lengde), Philip Klingenberg, Einzelwertung -Sport-

pistole (Schützenverein Lochtum), Mario Dörr, Ehrenscheibe der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, (Goslärer Music Scene), Philip Klingenberg, Einzelwertung gesamt, (Schützenverein Lochtum). Die Ergebnislisten sind auf der Internetseite der Privilegierten einzusehen.

# Für „gesunde Oberflächlichkeit“ und gegen Perfektion

Miriam Fuchs liest auf den Goslarschen Höfen aus ihrem Buch „Ja! Leben darf leicht sein!“ – Publikum spendet oft Zwischenbeifall

Von Ernst-Diedrich Habel

**Goslar.** „Ja! Leben darf leicht sein!“ Mitreißend erzählte Miriam Fuchs, wie das gehen kann. Sie machte Mut, den eigenen Weg zu suchen und zu finden. Im Hof-Café der Goslarschen Höfe drängten sich am Donnerstagabend dutzende Interessierte, lauschten aufmerksam. Fuchs las aus ihrem druckfrischen Buch vor.

Dabei erfuhren die Gäste, was es mit der „gesunden Oberflächlichkeit“ auf sich hat oder wie jeder den persönlichen „Perfektions-Dämon“ verjagt.

## Lockerer Plauderton

Im lockeren Plauderton trug die Autorin vor: „Die gesunde Oberflächlichkeit bedeutet für mich, dass ich überall reinschnuppern kann, ohne in Details und Theorie zu versinken. Ausprobieren, versuchen, machen, ohne lange nachzudenken.“ Sie blickte auf zum Publikum und lächelte. „Ich schreibe mal eben ein Buch. Begonnen habe ich damit im Mai letzten Jahres. Ich

habe es gemacht und deshalb sitzen wir hier.“ Ein Lachen ging durch die Sitzreihen, mehrere Gäste klatschten. Nun fuhr sie fort in ihrem Buch „Ja! Leben darf leicht sein!“.

## Vielfalt der Welt

„Ich habe keinen Druck, alles im Detail zu verstehen oder kennenzulernen. Stattdessen konsumiere und genieße ich die Vielfalt der Welt.“ Die Zuhörenden merkten schnell, dass hier die Autorin eigene Erfahrungen weitergibt. Immer wieder räumte sie ein, dass es auch andere Ansichten und Interessen gibt. Sie betonte: „Jeder nach seinem Geschmack.“ Wichtig sei: „Mach etwas mit Leidenschaft, lass dich begeistern, sei offen und schau, was dein Herz erfreut.“ Das Publikum spendete oft Zwischenbeifall.

Die Autorin aus Goslar erhob sich, erzählte zu den Hintergründen. „Ich wollte ein Buch schreiben ohne die Wörter „müssen“, „aber“ oder „nicht“, die engen nur ein oder weichen auf. Jedes Kapitel ist abgeschlossen und funktioniert für sich.“ Und schon war sie bei einem



Miriam Fuchs signiert nach der Lesung auf den Goslarschen Höfen ihr Buch „Ja! Leben darf leicht sein!“. Foto: Habel

Dämon, der in unserer Leistungsgesellschaft viele heimsucht. „Möchtest du perfekt sein? Dann befürchte

ich, wird es schwierig für dich, glücklich zu sein.“ Gleich wurde Fuchs konkreter. „Es ist für mich

durchaus positiv, strebsam zu sein, sich einzubringen und „alles“ zu geben. Doch dabei sollten wir die wesentlichen Dinge des Lebens im Blick behalten.“ Der Perfektionismus hingegen verleite dazu, „nie mit sich zufrieden zu sein“ oder „nach vermeintlichen Fehlern zu suchen“. Sie trug vor: „Ich bin überzeugt, dass es Perfektionismus unerreichtbar ist.“

## Den Dämon loswerden

Stutzen im Publikum, die Autorin lachte. Nun erzählte sie, wie sie unter Zeitdruck dem Verlag dieses Kapitel sandte und erst anschließend einzelne Fehler im Text entdeckte. „Zuerst habe ich mich geärgert, dann bemerkt, dass mich der Dämon triezt, den ich doch loswerden wollte. Schließlich lachte ich.“ Da habe sie beschlossen, die wenigen Fehler im Text zu lassen.

Nach etwa einer Stunde beendete Fuchs ihre Lesung. Die Gäste dankten ihr mit langem Beifall. Viele standen ihr Buch, ließen es signieren, eilten nach Hause, bereit für ein leichteres Leben.



**GOSLAR**

**Tourist-Information.** Geöffnet von 9.30-17 Uhr, Markt 7.

**Bürgerbücherei Jürgenohl.** Geöffnet von 15-17 Uhr, Robert-Koch-Straße 3.

**„El Puente“ Eine-Welt-Laden.** Geöffnet von 15-18 Uhr, Schilderstraße 13.

**Neuwergemeinde.** Seniorentanz (Sitzgymnastik), 9.30-10.30 Uhr; Handarbeitskreis, 15 Uhr; Wein, Weib und Gespräch, 19.30 Uhr.

**Kirchengemeinde St. Peter.** Seniorenkreis, 14 Uhr.

**Kirchengemeinde St. Georg.** Kleine im Kommen (KliK), 9 Uhr, Gemeindehaus; Offene Kindergruppe, 15 Uhr; Stricktreff, 17 Uhr; St.-Martin-Andacht mit anschl. Laternenumzug, 17 Uhr.

**Kirchengemeinde St. Johannes.** Bläserchor, 18.30 Uhr.

**Kirchengemeinde St. Benno.** Üben der Schola, 18.30 Uhr, Bennisaal.

**Kinderschutzbund.** Spielkreis für

Kleinkinder ohne Eltern, 9.30 bis 11.30 Uhr; Rosentorstraße 27; Infos unter Tel. 220 20.

**Reha- und BehindertenSport e. V. Goslar.** Schwimmen und Wassergymnastik, 16-17 Uhr.

**Kleiner Chor der Kreismusikschule.** Chorprobe, 18.20-19.45 Uhr, Telemann-Haus.

**Bridge-Club Goslar.** Paarturnier, 17 Uhr, Astfelder Straße 3, Telefon: (0 53 23) 8 18 62.

**Wandergruppe '71.** Treffen, Di. 8 Uhr Bhf., Busfahrt 8.10 Uhr bis Dammschulhaus; Wanderung: Sperberhaier Damm, Jägersblecker Teich, Kiehhölzer Teich, Festenburg (Einkehr), Kreuzeck, Busrückfahrt (ca. 17 km).

**W 2: Treffen, 9.15 Uhr Bhf., Busfahrt, 9.25 Uhr bis Hahnenklee/Kurhaus; Wanderung: Hahnenkleeer Weg, Glockenberg, Taubenstieg, Juniorhütte (Rucksackrast), Goslar (12 km).**

**Sammlung Elektro-Kleingeräte.** Di., 10-10.30 Uhr, Kramerswinkel, Bürgermeister-Papen-Straße/Ecke Goeckenstraße.



**HAHNENKLEE**

**Tourist-Information.** Geöffnet 9-12 und 13-16 Uhr, Kurhausweg 7.

**Leseräum.** Geöffnet von 9-18 Uhr, Kurhaus.



**HAHANDORF**

**Kirchengemeinde St. Kilian.** St.-Martin-Andacht mit anschl. Laternenumzug zur Schule, 17 Uhr.



**VIENBURG**

**DRK.** Seniorengymnastik, 10-11 Uhr, Seniorenbegegnungsstätte.

**Ev. Kirchengemeinde.** St.-Martin-Andacht mit anschließendem Laternenumzug mit dem Posauenchor

zur kath. Kirche, 17 Uhr ab ev. Kirche.



**IMMENRODE**

**TSV.** Seniorensport in der Pausenhalle der Grundschule Immenrode, Beginn um 10 Uhr.

**Mütterzentrum.** St.-Martin-Andacht in der Kirche mit anschl. Laternenumzug, Abschluss bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst am Feuerwehrgerätehaus.



**OKER**

**Lesewelt.** Geöffnet von 15-17 Uhr, Begegnungsstätte, Talstraße 3. **Chorgemeinschaft Frauenchor „Frohsinn“/MGV „Fortuna“ Oker.** Gemeinsame Chorprobe, ab 19.30 Uhr Pater-Christelbach-Haus.



**LENGDE**

**Ev. Kirchengemeinde.** St.-Martin-Andacht mit anschließendem Umzug, 17 Uhr.



**LOCHTUM**

**Schützenverein.** Treffen zur Trauerfeier von Inge Busche, 13.45 Uhr, Friedhof.



**WEDDINGEN**

**MGV Weddingen.** Singabend, 19.30 Uhr, DGH.